



Vier Jahre vor Start: BUGA-Chef lädt Bürgermeister aufs Gelände

- BUGA23-Chef Michael Schnellbach informiert beim Bürgermeister-Maimarkt-Rundgang
- „Lassen Sie uns die Weichen für das größte Fest in der Metropolregion gemeinsam stellen“
- Bundesgartenschau 2023 wird eines der zentralen Großereignisse der kommenden Jahre

„Besuchen Sie uns auf dem Bundesgartenschau Gelände – vier Jahre bevor es losgeht!“ Mit dieser ungewöhnlichen Einladung überraschte Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Mannheimer Bundesgartenschau GmbH, die Bürgermeister, die heute [30.04.2019] bei einem Rundgang den Mannheimer Maimarkt erkundeten. „Noch sind es fast vier Jahre, bis wir die größte Veranstaltung in der Metropolregion Rhein Neckar eröffnen. Doch bereits seit Jahresanfang bewegen wir uns mit großen Schritten darauf zu“, so Schnellbach. „Ich möchte Sie einladen, die Weichen für die BUGA23 mit uns gemeinsam zu stellen. Wo besser könnte man ein Gefühl dafür bekommen, was bis 2023 entstehen wird, als auf dem künftigen Bundesgartenschau Gelände.“ Noch ist der Spinelli-Park jedoch eine Großbaustelle...



Fast 300 Städte und Gemeinden, von Bad Dürkheim bis Buchen, vom hessischen Bensheim bis ins pfälzische Wörth, bilden die Metropolregion Rhein-Neckar. Ein großer Teil der Bürgermeister dieser Kommunen besucht jedes Jahr den Mannheimer Maimarkt im Herzen der Metropolregion und dort traditionell auch das Angebot der Stadt Mannheim. Die Bundesgartenschau 2023 wird in den kommenden Jahren

eines der zentralen Ereignisse in der Metropolregion sein. BUGA23-Chef Michael Schnellbach informierte die Bürgermeister nicht nur über den aktuellen Planungsstand, sondern schilderte auch, was derzeit konkret auf dem künftigen Bundesgartenschau Gelände, den ehemaligen „Spinelli“-Militärflächen geschieht.



Im Februar 2019 hatte der Rückbau der „Spinelli Barracks“ begonnen – das erste sichtbare Zeichen auf dem Weg zur Bundesgartenschau 2023. Bis spätestens Oktober sollen im Westbereich des ehemaligen Militärgeländes alle Gebäude, Hallen, Wege und Betonflächen entfernt werden, damit die BUGA23 realisiert werden kann. Anschließend wird die BUGA-GmbH mit den ersten Arbeiten zur Modellierung des Geländes und der Pflanzung erster Bäume zur Herstellung der Parkschale im nördlichen Bereich der Fläche beginnen.

Mit der Freiräumung ist gleichzeitig der Grundstein für die vorerst letzte große Wohnungsbauentwicklung in Mannheim gesetzt. Mit der neuen Freifläche und dem Modellquartier Spinelli gewinnt Mannheim neuen, großen innerstädtischen Wohn- und Erholungsraum und verbessert seine klimaökologischen Rahmenbedingungen: Fast 75 Prozent der ehemals militärisch genutzten Fläche werden künftig grün und sorgen so für mehr Lebensqualität für die Menschen in Mannheim.

Schnellbach betonte, dass „die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim ein Großereignis für die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar wird.“ Den 2,1 Millionen erwarteten Besuchern werde man empfehlen, mehr als einen Tag hier zu bleiben und nicht nur die BUGA23 zu besuchen, sondern auch die zahlreichen kulturellen, sportlichen und Unterhaltungsangebote in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar zu nutzen.

Schnellbach lud die Bürgermeister für diesen Sommer in die U-Halle auf dem künftigen BUGA-Gelände ein. Die sogenannte „U-Halle“ war von der US Army für die Lagerung von Material verwendet worden. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit- und Sport-Veranstaltungen an.

„Ich wünsche mir, dass Sie und ihre Gemeinden von der Bundesgartenschau profitieren. Lassen Sie uns gemeinsam erste Ideen entwickeln, wie die Bundesgartenschau 2023 nicht nur ein Fenster für Mannheim, sondern für die gesamte Metropolregion Rhein Neckar werden kann. Packen wir es gemeinsam an!“

Fotos: Christoph Blüthner für BUGA23

Download unter http://tmdl.de/FOTO_Rundgang_A19248364.zip

Die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. **180 Tage** lang von **April bis Oktober 2023** auf dem ehemaligen **Spinelli-Militärgelände** in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa **5.000 Veranstaltungen**. Für die BUGA23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl **Gartenschau** als auch **städtebauliche Entwicklung** mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar bislang versiegelte Fläche

Presseinformation

30.04.2019 | Seite 3 von 3



auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues **Naherholungsgebiet**, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen **Frischluftkorridor zum Neckar**, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten **Artenschutzgebiete** in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „**U-Halle**“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit- und Sport-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach.

Mehr Infos im Internet unter www.buga2023.de.

Veröffentlichung honorarfrei. – Bitte senden Sie ein **Beleg-Exemplar** an
tower media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.